

II-278 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 228 1J

1987 -03- 2 5

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. DILLERSBERGER und Dr. STIX
an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft
und Verkehr
betreffend Waage beim Zollamt Kiefersfelden

Bis zum Jahre 1980 war es an der österreichisch/deutschen Grenze bei Kufstein/Kiefersfelden möglich, die Einhaltung der höchst zulässigen Gesamtgewichte insbesondere der im dortigen Transitverkehr die Grenze passierenden Fahrzeuge durch eine beim Zollamt Kiefersfelden installierte Waage zu überprüfen.

Über Veranlassung der Bundesrepublik Deutschland wurde im Jahre 1980 diese Waage entfernt, seither sind Gewichtskontrollen im Transitverkehr in Tirol nur noch an der Brennergrenze möglich, was bedeutet, daß in der Fahrtrichtung Kufstein-Brenner die Fahrzeuge gewichtsmäßig im wesentlichen unkontrolliert unterwegs sind.

Nun haben die Fragesteller in Erfahrung gebracht, daß das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr der Exekutive in Tirol eine mobile Waage zur Überprüfung der Einhaltung der höchst zulässigen Gesamtgewichte zur Verfügung gestellt hat, daß aber diese mobile Waage bisher nicht zum Einsatz gekommen ist.

Aus diesem Grunde stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

1. Hat Ihr Ministerium die Exekutive in Tirol eine mobile Waage zur Überprüfung des Transitverkehrs zur Verfügung gestellt?

- 2 -

2. Wenn ja, wann ist dies geschehen?
3. Wenn ja, was gedenken Sie zu unternehmen, die Exekutive in Tirol dazu zu veranlassen, die mobile Waage unverzüglich einzusetzen?
4. Sind Sie dazu bereit, mit der Bundesrepublik Deutschland in Verhandlungen einzutreten, um die Installierung einer entsprechenden Brückenwaage beim Autobahnzollamt Kiefersfelden zu erreichen?